



**Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der AKTION,
zum Jahreswechsel 2021 noch einmal Neuigkeiten für Sie**

Der letzte Rundbrief ist noch nicht allzu lange her. Dennoch heute ein paar Nachrichten zum Jahresende für Sie.

Mitgliederversammlung am 02. November

Die Mitgliederversammlung hat coronabedingt spät im Jahr im etwas kleineren Kreis stattgefunden, die obligatorischen Berichtspunkte entgegengenommen und die Entlastung des Vorstands beschlossen. Herzlich danken für ihren Einsatz möchten wir den beiden langjährigen Kassenprüferinnen Frau Kristina Flohr und Frau Birgit Leischner. Als neue Kassenprüfer wurden Herr Dr. Gerhard Flohr und Herr Hans-Peter Fischer gewählt.



Eine gute Wahl, denn Herr Flohr unterstützt als Gründungsmitglied den Verein seit mehr als 50 Jahren. Und Herr Fischer hat als erste Amtshandlung, als Inhaber der Fischer Energietechnik GmbH (zum wiederholten Mal) eine Spende zur Unterstützung der präventiven Arbeit der Beratungsstelle Aktino in der Gießener Nordstadt übergeben, die ihm in diesen Pandemie-Zeiten besonders am Herzen liegt.

**Fachtag Aktion KiM – Kinder im Mittelpunkt
„Kinder von inhaftierten Eltern -**

Herausforderungen und Perspektiven für die Soziale Arbeit“ - Online am 10. November (in Kooperation mit Der Paritätische Hessen e.V.)

Am Fachtag haben über 80 Mitarbeiter*innen aus Jugendämtern und Beratungsstellen, Justizvollzugsanstalten, Familienzentren, Verwaltung, Politik und Studierende aus Hessen und anderen Bundesländern teilgenommen – ein schöner Erfolg. Besonders gefreut hat uns das Grußwort und die Teilnahme von Frau Miriam Zeleke, der Landesbeauftragten für Kinder- und Jugendrechte in Hessen.

Unser Fazit:

Insgesamt muss das Thema „Kinder von Inhaftierten“ mehr in den Fokus der Öffentlichkeit gestellt werden. Hierzu bedarf es in erster Linie Aufklärung bei Unterstützungssystemen, betroffenen Familien und dem gesamten Netzwerk. Umfangreiches Infomaterial sowie Leitfäden für die Arbeit mit dieser Zielgruppe sind essenziell. Eine Verstetigung von Projekten und die Absicherung dauerhafter Unterstützungsstrukturen und fachlicher Vernetzung ist eine wichtige Forderung und Herausforderung. Mehr Transparenz und Kommunikation innerhalb der Hilfssysteme können ein Miteinander schaffen.

Die rechtlichen Grundlagen zur Umsetzung der Rechte von Kindern inhaftierter Eltern sind da. Nun ist es an der Zeit, diese auch in der Praxis umzusetzen.

Besuch aus Mainz

Am letzten Novemberwochenende hatte sich ein ungewöhnlicher Besuch in der Frankfurter Str. 48 eingefunden. Familie Bertram aus Mainz wollte gerne das Geburtshaus von Familienoberhaupt Reinhard, Jahrgang 1942, in

Gießen besuchen. Mit Ehefrau, Töchtern, Sohn und Enkel wurden in den Beratungs- und Büroräumen im Erdgeschoß einige alte Erinnerungen an den alten Wintergarten, das frühere Ess- und Musikzimmer und die Wohnräume geteilt. Die Familie, der Vater war Theologieprofessor, hatte das Haus 1931 erworben und mit fünf Kindern bis zum Verkauf an die Stadt Gießen 1973 bewohnt. Nach dem Krieg mit weiteren einquartierten Familien und dem Garten als Gemüsebeet, später mit den Ehefrauen der Söhne und deren Kindern, muss es immer bunt und lustig zugegangen sein. Auch die Geschichte von der Rettung des Hauses durch die vom Balkon in den Garten geworfenen Brandbombe war sehr beeindruckend. Familie Bertram war sehr angetan

von der Arbeit der AKTION – Perspektiven und dem heutigen Zweck ihres alten Hauses (Denkmalschutz!), dass sie nun in guten Händen wissen.



Kurz berichtet...

Auch die Weihnachtsaktivitäten sind erneut ein bisschen anders als gewohnt:

- Der **Weihnachtsbasar der Beuerner Pfadfinder**, bei dem es inzwischen zur Tradition geworden ist, dass die Pfadfinder Spenden sammeln für kleine Weihnachtsgeschenke für die Kinder der von uns betreuten Familien, findet zum zweiten Mal im Internet statt: <http://wikinger.hessen.pfadfinden.de/virtueller-adventsmarkt/>
- Das Adventsbasteln bei Aktino und auch das Seminar „Mit Ruhe in die Weihnachtszeit“ mussten ebenso coronabedingt **ausfallen** wie der Weihnachtsbrunch für das Gesamtteam. Schade, doch Sicherheit geht hier vor, holen wir alles nach!!!
- Sehr freuen wir uns über den **Plätzchenverkauf** des **LIONS Club Gießen** - Wilhelm Conrad Röntgen auf dem Gießener Wochenmarkt. Herzlichen Dank an mehr als 20 Aktive für die Unterstützung von Aktion KiM – Kinder im Mittelpunkt!
- Selbstverständlich bemühen wir uns wie in jedem Jahr, allen betreuten Kindern und jungen Menschen einen **kleinen Weihnachtswunsch** zu erfüllen. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit einer Spende dazu beitragen.



*Innen allen ein herzliches **Dankeschön** für Ihre treue Unterstützung.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien – im Namen von Vorstand, Geschäftsführung sowie allen Mitarbeiter*innen – **beschauliche Feiertage und alles Gute für das neue Jahr! Und vor Allem: Bleiben Sie gesund!***

J. Bietz

Inge Bietz
Vorsitzende

A. Dietmann-Quurck

Astrid Dietmann-Quurck
Geschäftsführerin

AKTION – Perspektiven e.V.

Schanzenstr. 18
Tel: 0641/71020

www.aktion-verein.org

35390 Gießen

Fax: 0641/71224

info@aktion-verein.org

Spendenkonto: Sparkasse Gießen

IBAN: DE45 5135 0025 0222 0129 19

BIC: SKGIDE5F

Gerne senden wir Ihnen zu (kurze Nachricht per Telefon, Fax oder E-Mail zum Bestellen genügt):

Jahresbericht 2020

Neue Falblätter aller Arbeitsbereiche

Festschrift 1968 - 2008

Falblatt AKTION - Junge Menschen in Not **Stiftung**

auch zum Weitergeben an Freunde und Bekannte, für eine Spendensammlung bei besonderen Anlässen...